

W-LVR-25

Gegenstand: TOP 5.1: Wahl der Reserveliste für den Landschaftsverband
Rheinland

Bewerbung Andreas Blanke

Liebe Freundinnen und Freunde, liebe Delegierte,

viele Menschen sagen, die GRÜNEN sind in der Mitte der Gesellschaft angekommen. Daran ist meiner Meinung nach nichts Verwerfliches – ganz im Gegenteil. Hier liegen auch unsere Potentiale, die wir täglich herausarbeiten müssen. Potentiale „schlummern“ aber nicht nur bei unseren WählerInnen, sondern auch bei uns.

Wir brauchen daher mittelfristig mehr Quereinsteiger, die ihr persönliches, familiäres und berufliches Know How einbringen wollen und können. Ich spreche hier aus Erfahrung – ich bin ein politischer Quereinsteiger. Von 2005 bis 2010 habe ich mich als Elternvertreter für die Belange von Eltern und Kindern im Bereich der frühkindlichen Bildung auf kommunaler Ebene und auf Landesebene engagiert. Als Vorsitzender des Landeselternbeirates KiTa NRW habe ich zuletzt maßgeblich an der Novellierung des Kinderbildungsgesetzes mitgearbeitet.

Seit 2007 beschäftige ich mich mit Kinder- und Jugendhilfepolitik. Dies war auch der Auslöser, um mich aktiv parteipolitisch zu betätigen. Meine politischen Schwerpunkte habe ich daher auch im Bereich Kinder- und Jugendhilfe, aber auch im Bereich Schulpolitik gesetzt. Gerne will ich meine kommunalpolitischen Erfahrungen in diesen, aber auch in anderen politischen Feldern in der Landschaftsversammlung einbringen.

Was reizt mich an dieser Aufgabe?

1. Im Bereich der Jugendhilfe sind zahlreiche Themen im Umbruch. Auch hier will ich mich insbesondere für die



Geschlecht:

männlich

Geburtsdatum:

02.02.1964

Kreisverband:

KV Oberhausen

Themen:

Kinder, Jugend und
Familie

Elementarbildung einsetzen, da der Landschaftsverband mit seinem Jugendhilfeausschuss u.a. maßgeblich die Regelungen des Landesjugendamtes mitprägt und gestaltet – und Gestaltung muss hier die zentrale Aufgabe des LVR sein.

2. Ein weiterer, wichtiger Baustein ist aus meiner Sicht die Reformierung der Eingliederungshilfe. Die Entwicklung eines Leistungs- und Teilhabegesetzes für Menschen mit Behinderung sehe ich als zentrale sozialpolitische Aufgabe der Zukunft. Hier sind die Landschaftsverbände wichtige Akteure. Ich möchte an diesem wichtigen Paradigmenwechsel im Sinne der Menschen für Behinderung mitarbeiten. Dies ist auch im Sinne der Kommunen, denn diese werden dadurch deutlich entlastet.
3. Als Kommunalpolitiker kenne ich den Wert der kommunalen Selbstverantwortung. Der LVR ist ein jahrzehntelanger Garant für Innovation und Teilhabe zum Beispiel für Kinder mit Behinderung. Dank der Arbeit der Landschaftsverbände ist es gelungen, rund 85% der Kinder mit Behinderung in Regeleinrichtungen zu betreuen. Die Einrichtungen erhalten hierfür Leistungen der Landschaftsverbände. Gerne würde ich die Stärkung in diesem Bereich durch einen weiteren Qualitätsausbau mitgestalten.

Biografie

Persönliches:

Andreas Blanke

geboren am 2. Februar 1964 in Wuppertal

verheiratet, 3 Kinder

Werbekaufmann

Grüne Vita

Mitglied seit 2007

Vorstandssprecher Kreisverband Oberhausen seit 2008

Vorstandsmitglied Bezirksverband Ruhr

Delegierter für LDK, BDK und Bezirksrat Ruhr

Mitglied im Jugendhilfe-, und Sozialausschuss

Stellv. Mitglied im Sport- und Schulausschuss

Sprecher des Fraktionsarbeitskreises Schule, Sport, Soziales,
Jugend und Gesundheit

Mitglied des Koalitionsausschuss Oberhausen

Direktkandidat Landtagswahl 2010 & 2012

Mitglied der LAG Kinder, Jugend und Familie

Mitarbeiter im Abgeordneten Büro von Andrea Asch MdL

Mitarbeiter im Wahlkreisbüro von Bärbel Höhn MdB